



Shun Mook

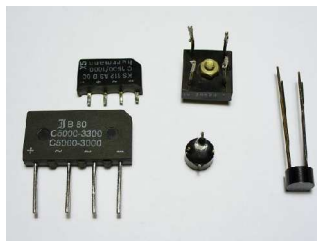
Mini Mpingo Pads (4)

Anleitung:

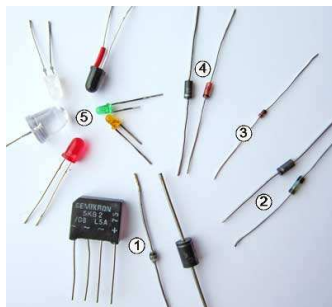
Shun Mook Mini Mpingo Pads sind entwickelt für das Feintuning an allen elektrisch durchfließenden Bauteilen, sowie mechanischen Elementen in Hifi Systemen. Sie können u.a. an folgenden Stellen eingesetzt werden:

- Trafos
- I.C. Chips
- Kondensatoren und Widerständen
- Ein- und Ausschalter, Feinsicherungen und Relais
- Leistungstransistoren, Gleichrichter, Dioden

Beispiele Gleichrichter:



Beispiele Dioden:



Entfernen Sie die Schutzfolie rückseitig auf dem Mini Mpingo Pad, und befestigen Sie das Element an dem gewünschten Bauteil. Die dünne Klebefolie wurde ausgewählt, um einen möglichst direkten Resonanz-Kontakt mit dem jeweiligen Bauteil herstellen zu können.

Der Ausgangspunkt sollte 12 Uhr sein, von der Front in das Gerät zeigend.

Sie werden sofort die Zugabe an Wärme und klanglichen Reichtum wahrnehmen in der Music. Der Fokus und Ausdruck nehmen zu, sowie die Klarheit und Dynamik.

Sie können auch nach Geschmack linksdrehend mehr Hochtonoffenheit hineindreuen, oder rechtsdrehend den Grundtonanteil erweitern. Arbeiten Sie in Millimeterschritten. 12 Uhr bleibt die absolute Balance als Hilfestellung.

Umso mehr Pads Sie an, durch Ihre Frequenzen störenden Bauteilen verwenden, je besser wird das Gesamtergebnis.

Außerdem können Sie bei rotierenden Bauteilen wie Motoren, Motorgehäusen, Motor Steuereinheiten in CD Spielern, bei Plattenspieler, sowie Lasern/Schlitten die Resonanzen verbessern.

Darüber hinaus im Einsatz mit guten Erfolgen an Tonarmen, hier kann das Headshell, das Tonarmrohr selbst, die Lagergehäuse und viele weiteren Möglichkeiten.

Wir empfehlen ausdrücklich die Kombination mit den größeren Mpingo Disc's an den Komponenten lt. Beschreibung, um ein perfekt ausgeglichenes Klangbild zu erzielen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr

Schallwand audio laboratory

www.schallwand.com